

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Das Institute for Wedding Professionals der Hummel & Lehrner OG hat es sich zum Ziel gesetzt Aus- und Weiterbildungsangebote im Hochzeitstext anzubieten.

2. Anmeldung zur Ausbildung und Aufnahme

Mit der schriftlichen oder elektronischen Anmeldung zur Ausbildung akzeptiert der/die Teilnehmer/in die AGBs des IFWP – Institute for Wedding Professionals. Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung ist die Vollendung des 18ten Lebensjahres – eine Anmeldung für jüngere Teilnehmer/innen ist nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten möglich.

Die Anmeldung ist rechtsgültig, sobald die im unterzeichneten Anmeldeformular ausgedrückte Willenserklärung dem IFWP – Institute for Wedding Professionals elektronisch, postalisch oder persönlich zugegangen ist.

Anmeldungen bedürfen in jedem Fall einer Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung kann durch jede schriftliche Bestätigung über die Kenntnisnahme der rechtsgültigen Anmeldung erfolgen. Der IFWP ist berechtigt, Anmeldungen für eine Ausbildung ohne Angabe von Gründen auch noch nach einer übergebenen Anmeldebestätigung abzulehnen.

2. Ausbildungspreis

Alle Preise verstehen sich als Nettopreise ohne Umsatzsteuer. Die Ausbildungskosten sind laut § 6 Abs (1) Z 11 lit a UStG Nettobeträge. Die Ausbildungen können zumeist, wenn berufsfördernd, als Werbungskosten oder Betriebsausgabe abgeschrieben werden.

3. Zahlungsbedingungen

Das Ausbildungsentgelt kann per Überweisung bezahlt werden. Die Zahlungsbedingungen werden mit dem/der Teilnehmer/in individuell vereinbart. Zahlungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin gelten erst mit dem Zeitpunkt des Eingangs auf unserem Geschäftskonto als geleistet. Workshops und Webinare müssen zur Gänze vor Beginn der Veranstaltung gezahlt werden. Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen ist Voraussetzung für die Leistungserbringung. Wir behalten uns deshalb vor, in Zahlungsverzug befindliche Teilnehmer/innen an Ausbildungen solange nicht teilnehmen zu lassen, bis die zur Zahlung fälligen Entgelte bezahlt sind. Im Falle des Zahlungsverzuges, auch mit Teil- oder Ratenzahlungen, treten auch allfällige Ratenzahlungsvereinbarungen außer Kraft. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, nach unserer Wahl den Ersatz

des tatsächlich entstandenen Schadens oder Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu begehren.

4. Mahn- und Inkassospesen, Zahlungsverzug

Für den Fall des schuldhaften Zahlungsverzuges verpflichtet sich die/der Teilnehmer/in zur Bezahlung von Verzugszinsen in der Höhe von 4 % pro Jahr. Die/Der Teilnehmer/in ist darüber hinaus auch zum Ersatz anderer durch den schuldhaften Verzug verursachter Schäden verpflichtet. Dazu gehören insbesondere die notwendigen Kosten zweckentsprechender gerichtlicher und außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen.

5. Stornierung durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin

Der/Die Teilnehmer/in ist berechtigt, den Vertrag zu nachstehenden Bedingungen zu stornieren. Jede Stornierung eines Vertrages hat schriftlich zu erfolgen. Für einen Rücktritt vom Vertrag gilt das allgemeine Vertragsrecht. Bei online übermittelter Anmeldung gilt das Fernabsatz- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG).

Für die Rechtzeitigkeit von Stornierungen ist der Zeitpunkt des Einlangens der schriftlichen Stornierung maßgeblich. Wird eine Ausbildung nach Ausbildungsbeginn storniert und damit vorzeitig abgebrochen, umfasst die Stornogebühr das volle Entgelt.

Erfolgt keine schriftliche Stornierung ist auch bei Nichtteilnahme an der Ausbildung oder des Workshops in jedem Fall das volle vertraglich vereinbarte Entgelt zu leisten.

Eine Unterbrechung der Ausbildung ist nach schriftlicher Zustimmung des IFWP und bei Beibehaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen möglich.

6. Änderungen der Kurszeiten oder Kursabsagen

Wir behalten uns das Recht vor, angekündigte Ausbildungstermine aufgrund organisatorischer oder kaufmännischer Erfordernisse oder Notwendigkeiten zu ändern, zu verschieben oder abzusagen. Wir behalten uns das Recht vor, angekündigte Ausbildungstermine abzusagen, wenn die beim jeweiligen Kurs angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, selbst wenn schon Buchungen für diesen Kurs vorliegen. Aus den gleichen Gründen sind wir berechtigt, eine bereits laufende Ausbildung einzustellen, in eine andere Ausbildung zu integrieren oder eine Verschiebung im Ablaufplan vorzunehmen. Die/Der Teilnehmer/in hat demnach keinen Anspruch auf Durchführung der gebuchten Ausbildung, da gleichwertiger Ersatz angeboten wird. Ein Ersatz darüber hinausgehender Nachteile, die der/dem Teilnehmer/in aus solchen Ausbildungsänderungen im weitesten Sinn entstehen, oder sonstiger Vermögens-

und Folgeschäden kann nicht – auch nicht im Wege des Schadenersatzes – geltend gemacht werden.

7. Anwesenheitspflicht und Zeugnisse

Wenn nicht ausdrücklich anderes angegeben ist, gilt eine Mindestanwesenheit von 75 % der in den jeweiligen Ausbildungsbeschreibungen ausgewiesenen Unterrichtseinheiten als Voraussetzung für die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildungen und die Ausstellung eines Abschlusszeugnisses.

Das unentschuldigte Fernbleiben bei Prüfungen führt zu einer negativen Beurteilung. Versäumte Prüfungen können kostenpflichtig nachgeholt werden. Für jeden weiteren Prüfungsantritt werden 50€ verrechnet. Zeugnisse und Duplikate werden kostenpflichtig (10,00 Euro) auch für vergangene Jahre ausgestellt.

8. Haftung

Unsere Ausbildungen führen zu keinem Erwerb von bzw. bilden keine Voraussetzung für gewerbliche Berechtigungen. Die aus der Ausbildung erworbenen Kenntnisse begründen keinesfalls einen Haftungsanspruch gegenüber uns oder uns zurechenbaren Personen. Eine Haftung für Verletzungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin oder für Schäden an Sachen des Teilnehmers/der Teilnehmerin während der Ausbildung wird – soweit diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässige herbeigeführt wurde – jedenfalls ausgeschlossen. Rauchen und der Konsum von Alkohol oder berauschender Mittel in unseren Schulungszentren sowie Partnerbetrieben ist ausdrücklich untersagt und führt zum sofortigen Ausschluss aus der Ausbildung. Gleiches gilt bei schweren disziplinarischen Vergehen oder grobem Fehlverhalten. In solchen Fällen ist trotzdem das volle vertraglich vereinbarte Entgelt zu leisten.

9. Datenschutz, Adressenänderung und Urheberrecht

Durch die Anmeldung erklärt sich die/die Teilnehmer/in mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Ausbildungs- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit weiteren Bildungsangeboten einverstanden. Der/ die Teilnehmer/in stimmt zu, dass ihre/seine persönlichen Daten (Kontaktdaten) zum Zweck der Ausbildungs- und Prüfungsabwicklung beim IFWP gespeichert werden. Diese Einwilligung kann jederzeit bei der Geschäftsführung des IFWP widerrufen werden. Der/Die Teilnehmerin ist verpflichtet, Änderungen der Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden. Die Schulungsinhalte, insbesondere die Skripten, sowie alle dem/der Teilnehmer/in sonst überlassenen Unterlagen bleiben stets das geistige und alleinige Eigentum des IFWP. Der/Die

Teilnehmer/in erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte. Jede Vervielfältigung, etwa durch Nachdruck oder Kopieren, oder jede sonstige Vervielfältigung oder Verbreitung der Ausbildungsunterlagen ist untersagt.

10. Veröffentlichung von Fotos und Videoclips

Mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars erklärt sich der/die Teilnehmer/in explizit einverstanden, dass im Rahmen der Aus- und Weiterbildung Fotos und Videos angefertigt, verwendet und veröffentlicht werden. Der/die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass die Verwendung und Veröffentlichung der Fotos und Videos, auf denen der/die Teilnehmer/in erkennbar ist, insbesondere auch auf der Internet-Seite des IFWP sowie in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, etc.) sowie auf Drucksorten für Werbezwecke verwendet und auch von Dritten geteilt werden kann.

11. Blended Learning

Durch den Zugang zum IFWP E-Learning erhält der/die Teilnehmer/in die Möglichkeit, ausbildungsbezogene Videos anzusehen und Skripten downzuloaden. Das IFWP ist Eigentümerin dieser Skripten und Videos. Die Skripten und Videos sind ausschließlich für die eigene Nutzung im Rahmen der beim IFWP gebuchten Ausbildung vorgesehen und auch nur für jene Personen bestimmt, welche einen individuellen Zugangslink vom IFWP erhalten. Eine Veröffentlichung, Weitergabe, Vervielfältigung – und ähnliches – ist untersagt. Bei Zuwiderhandeln behält sich das IFWP Schadenersatz- und Unterlassungsansprüche vor.

12. Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht. Der Gerichtsstand ist Wien.

13. Allgemeine Bestimmungen

Änderungen und Ergänzungen eines schriftlich abgeschlossenen Vertrages bedürfen zu deren Rechtsverbindlichkeit der Schriftform. Soweit im Ausbildungsprogramm personenbezogene Bezeichnungen nur in geschlechtsspezifischer Form angeführt sind, beziehen sich diese in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt.